



"In keiner Weise dürfen wir uns dazu bewegen lassen, die Stimme der Menschlichkeit in uns zum Schweigen zu bringen."

Albert Schweitzer

Liebe Freunde von MEDEA

Unser Jubiläumsjahr geht zu Ende - vor genau 21 Jahren im August 2002 hat Gertrud den großen Schritt gewagt und der Verein MEDEA e.V. war geboren! 21 Jahre in denen viel geschehen ist.

Gertrud hat sich entschieden, ihre Hilfsorganisation in Swasiland zu basieren und hat mit den Jahren dort eine zweite Heimat gefunden. Nach verschiedenen ersten Projekten ist MEDEA weiter gewachsen und wir konnten einige große Kooperationsprojekte erfolgreich abschließen. Nach 20 Jahren haben wir Strukturen in eSwatini und in Deutschland geschaffen, die nachhaltig funktionieren.

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam mit euch erreicht haben. Ein Einblick:

- strukturelle Unterstützung verschiedener Schulen (eine Gehörlosenschule, zwei Kindergärten, drei Grundschulen, eine High School),
- Unterstützung von vier Kinderhaushalten,

- drei BMZ-Projekte in Kooperation mit dem Tatort Verein Köln und Caritas eSwatini,
- Herstellung von Wasserversorgung über Bohrlöcher an fünf Schulen,
- seit Jahren Ermöglichung des Schulbesuchs für mehrere Schüler durch Finanzierung des Schulgeldes,
- Organisation von mehreren Workshops,
- Ermöglichung von mehreren Ausbildungen und Studien.

Ein Rückblick auf 20 Jahre MEDEA ist nicht einfach, aber wir haben versucht in einem Zeitstrahl die wichtigsten Meilensteine zusammenzufassen, die wir diesem Rundbrief hinzugefügt haben.

Für unser Jubiläumsjahr hatten wir uns statt einer großen Feier andere Aktionen überlegt, wie zum Beispiel unsere Reihe „Stimmen von MEDEA“, die wir auch weiterführen möchten. Außerdem hatten wir einen Geburtstagswunsch:

Unser Geburtstagswunsch vom letzten Jahr:

20 Jahre erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe für Menschen in eSwatini. Für jedes Jahr möchten wir gerne mindestens einen Baum pflanzen.

Ein Baum schenkt Hoffnung, spendet Schatten und hilft Menschen, Tieren und dem Klima. An der High School, Grundschule und Kindergarten ist noch einiges an Platz für schattenspendende und obstbringende Bäume.



20 Bäume für 20 Jahre MEDEA e.V.

Wir haben uns sehr gefreut, über die rege Mithilfe bei der Erfüllung unseres Geburtstagswunsches! Wir haben gerade die geplanten 20 Bäume gepflanzt. Zusätzlich haben wir so großzügige Spenden für diese Aktion erhalten, dass wir die Möglichkeit haben, noch mehr Bäume zu pflanzen! Aber erstmal möchten wir euch unsere erste Baumpflanzaktion zeigen.

Plätze für unsere 20 Jubiläumsbäume waren schnell gefunden und wir haben uns entschieden, bei den beiden Kindergärten in Sikhandza Bantfu und Zandondo jeweils fünf Bäume zu pflanzen, an der High School Sikhandza Bantfu sechs Bäume und an der High School Hluthe vier Bäume.

Für die erste Pflanzaktion haben wir große, schattenspendende Bäume (Trichilia Dregeana, gehört zur Familie der Mahagoni) ausgesucht. In guter Vorbereitung hat Valencia mit tatkräftiger Unterstützung von Njabulo schon die Tage vorher die Löcher für die Pflanzungen vorbereitet.



Gemeinsames Pflanzen mit Valencia, Njabulo, der Leiterin und den Kindern des Kindergartens in Sikhandza Bantfu





Valencia schreibt:

Unsere Aktion zum 20-jährigen Jubiläum war ein voller Erfolg, jeder Baum markiert ein Jahr erfolgreiche Arbeit von MEDEA und zeigt die Unterstützung und die Liebe von MEDEA zu den Menschen von eSwatini.



Wir freuen uns, euch zu zeigen, dass die Schüler:innen und Lehrer:innen voller Dankbarkeit für das Pflanzen der 20 Bäume sind. Das Lächeln auf ihren Gesichtern ist ihr Ausdruck der Freude und an jedem Ort, wo wir Bäume gepflanzt haben, waren die Kinder und Lehrer:innen mit Eifer beim Graben und Pflanzen dabei.

Die Hluthe HighSchool hat uns eine Brief geschrieben: "Die Bäume sollen Schatten spenden, damit die Schüler fernab der Sonne spielen können. Sie sollen als Windschutz dienen und die Klassen vor schlechtem Wetter schützen. Darüber hinaus sollen die Bäume wachsen und Schönheit in die Schulen bringen."

Schließlich war es für uns alle ein wundervoller Moment, die glücklichen Gesichter zu sehen, und es war eine Freude, zusammen die Bäume zu pflanzen.

Siyabonga kakhulu



Wir haben ein neues Design für diesen Rundbrief ausprobiert. Wie gefällt es euch? Wir freuen uns über Rückmeldungen an info@medea-ev.org!



20 Bäume sind gepflanzt. Wie anfangs schon angekündigt, haben wir Dank euch die Möglichkeit, nochmal so viele Bäume zu pflanzen. Wir evaluieren gerade noch, wo und wie wir das umsetzen möchten. In der ersten Aktion haben wir schattenspendende Bäume an die Schule gebracht. Jetzt überlegen wir obstbringende Bäume zu den Familien zu bringen. Aber genaueres werden wir in unserem nächsten Rundbrief berichten.

Leider hat uns das Jubiläumsjahr nicht nur Freude gebracht, der Verlust von Gertrud ist noch überall zu spüren. Aber ebenfalls ist überall zu spüren: irgendwie ist sie noch bei uns! Wir haben gerade 20 Bäume für 20 Jahre MEDEA gepflanzt und Valencia sagte: Gertrud fehlt an jeder Stelle und trotzdem war sie irgendwie bei jedem Baum dabei. In diesem Sinne möchten wir euch danken, für euer Vertrauen in uns! Ohne eure Unterstützung wäre all das nicht möglich. Wir hoffen, dass die Unterstützung für Gertruds Lebenswerk noch lange währen wird und sind sehr optimistisch, mit unserem vorhandenen Team in Deutschland und eSwatini die sinnvolle Arbeit von MEDEA in Gertruds Sinne und mit Gertrud in unseren Gedanken noch lange weiterzuführen.

Euer MEDEA Team
im August 2023

